

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [2. – 6.?] 3. 1899

Lieber Hermann, besten Dank für deine freundl Gratulation. Bei dieser Gelegenheit:

1) kannst du die »Gefährtin«, da Hofmannsthal's Sobeide wegfällt, gleich nach Salten bringen?

2) bift du RESP feid Ihr mit dem Honorar von 200 Gulden einverstanden?

Herzlichen Grufts. Dein ergebner

Arth Schnitzler

TMW, HS AM 60155 Ba.

Briefkarte, 283 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) [5. 3. 1899?], *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.65 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.168.

¹ Gratulation] nicht überliefert; am 1. 3. 1900 Uraufführung der drei Einakter *Der grüne Kakadu*, *Paracelsus*, *Die Gefährtin* am *Burgtheater*

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [2. – 6.?] 3. 1899. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00896.html> (Stand 13. Oktober 2025)